

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

24.09.2003

**Geschäftszahl**

2001/13/0286

**Rechtssatz**

Eine schuldhafte Verletzung der Vertreterpflichten ist anzunehmen, wenn der Vertreter keine Gründe darlegen kann, auf Grund derer ihm die Erfüllung seiner Pflichten unmöglich gewesen ist; den Vertreter trifft dabei eine qualifizierte Behauptungs- und Konkretisierungslast (Hinweis E 20. Juli 1999, 97/13/0236).